



Geschäftsbericht

2021/2022

Jahresbericht und Jahresrechnung der EVR Energieversorgung Raron AG

für das 18. Geschäftsjahr
vom 01. Oktober 2021 bis 30. September 2022

EVR Energieversorgung Raron AG

Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 18. Geschäftsjahr
vom 01. Oktober 2021 bis 30. September 2022

Aktionäre

Einwohnergemeinde Raron	65%
EnAlpin AG	35%

Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV
betreffend das Geschäftsjahr

Verwaltungsrat	Jörg Schwestermann, Raron, Präsident	2023/2024
	Michel Schwery, Ried-Brig, Vizepräsident	2023/2024
	Alain Bregy, Susten	2023/2024
	Christine Bregy-Lochmatter, Raron	2023/2024
	Reinhard Imboden, Raron	2023/2024
Sekretär des Verwaltungsrates	Christian Mangisch, Bitsch, EnAlpin AG	
Geschäftsführung	Alain Bregy, Susten, Leiter Bereich Netze EnAlpin AG	Vorsitz
	Thomas Köppli, St. German, Gemeindeschreiber	Mitglied
Revisionsstelle	Zenhäusern Treuhand AG, Visp	2021/2022
Geschäftsadresse	EVR Energieversorgung Raron AG c/o EnAlpin AG Bahnhofplatz 1b 3930 Visp	

Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung
betreffend das 18. Geschäftsjahr
vom 01. Oktober 2021 bis 30. September 2022

Stark steigende Strompreise 2023 in der Schweiz

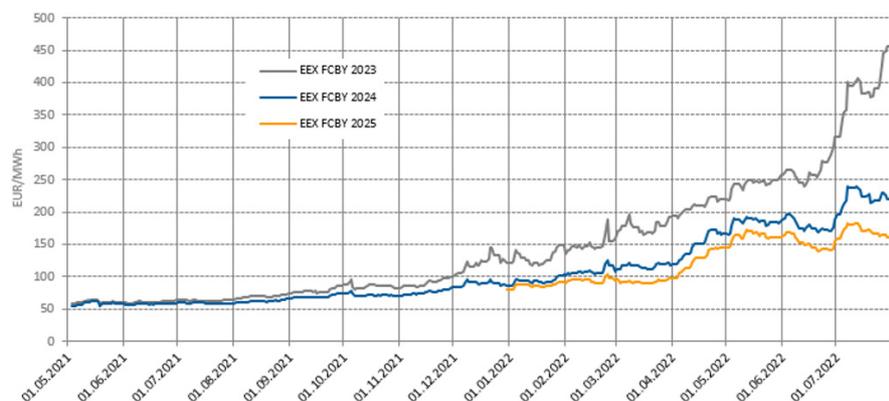
Für das Jahr 2023 steigen die schweizerischen Strompreise in der Grundversorgung für Haushalte zum Teil stark. Jedes Jahr am 31. August geben die Schweizer Netzbetreiber ihre Stromtarife für das kommende Jahr ihren Kunden und der ElCom bekannt, die dann ab dem 01. Oktober gelten. In diesem Jahr gleicht diese Bekanntgabe vielerorts einer Hiobsbotschaft, denn die Strompreise werden in vielen Regionen stark ansteigen.

Ein typischer Haushalt mit einem Verbrauch von 4'500 kWh (Verbrauchsprofil H4) bezahlt im kommenden Jahr 27 Rappen pro Kilowattstunde (Rp./kWh), also 5.8 Rp./kWh mehr als 2022. Auf ein Jahr gerechnet, entspricht dies einer Stromrechnung von 1'215 Franken (+261 Franken). Die Netzkosten steigen geringfügig; für einen typischen Haushalt um 7 Prozent von 9.9 Rp./kWh auf 10.5 Rp./kWh. Die Energietarife steigen für die Haushalte von 7.9 Rp./kWh auf 13.1 Rp./kWh (+64%). Die Abgaben und Leistungen an die Gemeinwesen steigen von 0.9 Rp./kWh auf 1.0 Rp./kWh (+11 %). Der Netzzuschlag bleibt auf 2.3 Rp./kWh.

Für die kleinen und mittleren Unternehmen in der Schweiz ergibt sich ein ähnliches Bild: Die Netzkosten, der Netzzuschlag und die Energiepreise sowie die Abgaben steigen auch hier. Damit steigt der Gesamtpreis im Median um 24%.

Strompreisentwicklung Europa 2021/2022

Am Grosshandelsmarkt ist seit Mitte 2021 europaweit ein starker Anstieg der Preise zu beobachten.



Quelle: European Energy Exchange AG / www.eex.com

Ursachen für die steigenden Stromtarife im Herbst 2022

Da der Schweizer Strommarkt eng mit dem europäischen verbunden ist, wirken sich Preiserhöhungen auch auf die Schweiz aus: Viele Stromversorgungsunternehmen kaufen einen Grossteil ihres Stroms am Grosshandelsmarkt ein. Aufgrund der gestiegenen Marktpreise haben diese nun höhere Energiebeschaffungskosten, die sie dann über höhere Tarife an die Kunden in der Grundversorgung, also z.B. die Privathaushalte, weiterreichen.

Die steigenden Preise für Rohstoffe wie Kohle, Erdöl und Gas

Vor allem auch mit dem Krieg in der Ukraine sind in Europa die Preise für Rohstoffe wie Gas, Öl, Kohle massiv angestiegen. Da international immer noch grosse Mengen Strom mit Gas, Kohle und Öl produziert werden und der Strom an der europäischen Strombörse gehandelt wird, beeinflusst dieser Preisanstieg bei den Rohstoffen auch den Strommarktpreis.

Versorgungsengpass 1: Probleme bei französischen Atomkraftwerken

Bereits im vergangenen Winter entstand eine Versorgungskrise, als in Frankreich verschiedene Atomkraftwerke ausgefallen sind. Auch diese Verknappung des Angebots hatte einen Anstieg der Preise zur Folge, der bis heute anhält.

Versorgungsengpass 2: Der Krieg in der Ukraine

Nachdem die Gasreserven bereits im Sommer 2021 tief waren und Versorgung durch die Gasleitungen von Russland nach Europa bereits damals kritisch war, hat sich die Lage mit dem Krieg in der Ukraine nochmals deutlich verschlechtert. Diese Lieferengpässe liessen und lassen den Gaspreis weiter ansteigen, was sich auch auf die Preise von Kohle und Öl und damit indirekt auch auf den Strompreis auswirkt.

Versorgungsengpass 3: Der trockene Sommer 2022

Die Speicher in der Schweiz sind nach dem trockenen Frühling und dem noch trockeneren Sommer nicht so gut gefüllt wie erwartet. Zudem ist die Produktion aus Laufwasserkraftwerken aufgrund der Trockenheit unterdurchschnittlich. Dies lässt die Unsicherheit und damit die Preise weiter steigen: Denn je mehr Strom die Energielieferanten im Winter zukaufen müssen, umso teurer wird er.

Steigende Nachfrage / (Vorübergehendes) Ende des "Corona-Effekts"

Während Corona mussten viele Betriebe ihren Betrieb reduzieren oder ganz einstellen. Damals sind mit der Nachfrage während kurzer Zeit sogar auch die Marktpreise zurückgegangen. Mit der Wiederaufnahme der Aktivitäten ist nun aber natürlich auch die Stromnachfrage und damit die Preise wieder gestiegen.

Die steigenden Preise für CO₂-Zertifikate

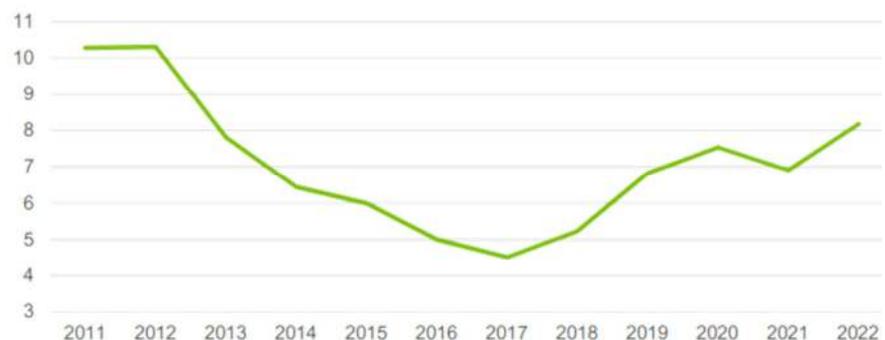
Die europäischen Gas- und Kohlekraftwerke müssen ihren CO₂-Ausstoss mit Zertifikaten kompensieren, und der Preis für diese Zertifikate hat sich in den vergangenen Monaten verdoppelt. Die entsprechenden Mehrkosten

wälzen die Produzenten, die Strom aus ebendiesen Rohstoffen produzieren, auf den Strompreis ab, so dass der Marktpreis in die Höhe schnell.

Strompreise der EVR Energieversorgung Raron AG

Im Geschäftsjahr 2021/2022 versorgte die EVR Energieversorgung Raron AG (EVR) ihre Kunden mit elektrischer Energie zu einem Gesamtdurchschnittspreis von 19.17 Rp./kWh, was 10% über dem Vorjahr von 17.43 Rp./kWh liegt. Der Strompreis resultiert aus der Komponente Energie mit 43%, der Netznutzung mit 39% und den Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessionsabgaben) mit 18%.

Tarifentwicklung (H4) Energieanteil der EVR Energieversorgung Raron AG (2011-2022)



Quelle: eigene Darstellung

Ab 01. Oktober 2022 bezahlen die EVR-Kunden einen Gesamtdurchschnittspreis von 24.75 Rappen pro Kilowattstunde.

Dabei steigen einerseits die Energiekosten, aber auch die Abgaben werden teurer. So steigen insbesondere auch die Preise für die Systemdienstleistungen (SDL) der Swissgrid, die mit einem deutlich höheren Beschaffungsaufwand rechnet.

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die EVR Energieversorgung Raron AG versorgt die Gemeinden Raron und St. German mit elektrischer Energie. Das Geschäftsjahr 2021/2022 verlief für die EVR erfolgreich.

Generalversammlungen

Am 18. Februar 2022 hielt die EVR ihre ordentliche Generalversammlung in den Räumlichkeiten der EnAlpin AG in Visp ab. Aufgrund der damaligen Coronavirus-Situation beschränkte sich die Generalversammlung auf die

statutarische Versammlung, an welcher einzig der Verwaltungsratspräsident als Vorsitzender sowie ein Protokollführer und Stimmzähler anwesend waren. Die Aktionäre konnten ihre Rechte ausschliesslich auf dem schriftlichen Weg ausüben.

Mittels Formular "Ausübung der Aktionärsrechte" befürworteten die Aktionäre den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2020/2021 sowie den Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes.

Des Weiteren gewährten die Aktionäre allen Verwaltungsräten Entlastung zum Geschäftsjahr 2020/2021 sowie stimmten der Wahl der Zenhäusern Treuhand AG, Visp, als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr zu.

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. August 2022 genehmigten die Aktionäre die Stromliefertarife ab 01. Oktober 2022.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hielt im vergangenen Geschäftsjahr vier Sitzungen ab, an welchen die ordentlichen Geschäfte wie der Jahresabschluss 2020/2021, das Budget 2022/2023, die Energiebeschaffung sowie die Tarife ab 01. Oktober 2022 thematisiert wurden.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung besteht aus Alain Bregy, Leiter Bereich Netze bei der EnAlpin AG, und Thomas Köppli, Gemeindeschreiber von Raron. Sie bereiten die Geschäfte des Verwaltungsrates vor und stellen das operative Geschäft der EVR sicher.

Die EnAlpin AG ist für die kaufmännisch-administrative Geschäftsführung verantwortlich.

Betriebsführung

Ein Betriebsführungsvertrag zwischen der EVR und der EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG regelt den Betrieb und Unterhalt des Stromnetzes der EVR. Die Mitarbeitenden der EVWR stellen den Netzbetrieb und -unterhalt sicher. Die EVR ist als Aktionärin mit 4.74% an der EVWR beteiligt.

Technische Kommission

Die Technische Kommission (TK) steht der Geschäftsführung in technischen und administrativen Angelegenheiten beratend zur Seite und setzt sich mit Fragen des Werterhalts der Niederspannungsnetze der EVR sowie deren Unterhalt und Betrieb auseinander. Sebastian Imboden, Gemeindevertreter von Raron, und Christian Mangisch, Vertreter der EnAlpin AG, bilden die Technische Kommission.

Die TK hielt im vergangenen Geschäftsjahr zwei Sitzungen ab und setzte sich u.a. mit Investitionsanträgen, dem Jahresabschluss 2020/2021, dem Budget 2022/2023 und der Tarifierung auseinander.

Betrieb und Unterhalt

Das 0.4kV-Niederspannungsnetz und die Freileitungen der EVR weisen eine Länge von 41.7 Kilometer auf. Aktuell werden 31 Transformatorenstationen und 70 Verteilkabinen betrieben.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden für den Betrieb und Unterhalt des Niederspannungsnetzes der EVR insgesamt 93'524 Franken aufgewendet. Das Investitionsvolumen betrug im abgelaufenen Jahr 254'482 Franken, wonach die NS-Sanierung Mittelweg mit 108'202 Franken sowie die neue Verteilkabine infolge Neubau MFH Bietschi mit 25'942 Franken zu den grössten Investitionen zählten.

Stromverkauf

Die EVR versorgte vom 01. Oktober 2021 bis 30. September 2022 ihre 1'316 Kunden mit total 15'414 Megawattstunden (MWh) elektrischer Energie, was 5.1% über dem Vorjahr (14'669 MWh) liegt.

Kundenbeziehung

Die EVR ist auf der Internetseite www.evraron.ch präsent. Darauf sind das Kundenportal, alle Reglemente und gängigen Formulare abrufbar, die den Kunden in ihrer Beziehung mit der EVR dienlich sind.

Jahresabschluss 2021/2022

Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.

**Anträge des
Verwaltungsrates zum
Geschäftsbericht und zur
Gewinnverwendung /
Entlastung**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2021/2022:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2021/2022 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen

2. den Vortrag aus dem Vorjahr von CHF 4'917
zuzüglich des Ergebnisses 2021/2022 von CHF 85'150
was den Bilanzgewinn auf den 30.09.2022 von CHF 90'067
ergibt, wie folgt zu verwenden:

Dividendenausschüttung

11.5% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 700'000 CHF 80'500

Einlage in die allgemeine Reserve

5% vom Jahresgewinn 2021/2022 von CHF 85'150 CHF 4'257

1/10 auf den die 5% Dividende übersteigenden Betrag von CHF 45'500 CHF 4'550

Vortrag auf neue Rechnung CHF 760

3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Raron, 01. Dezember 2022

Der Verwaltungsrat

Bilanz

AKTIVEN CHF	Anhang	30.09.2022	30.09.2021
Flüssige Mittel		364'601	373'636
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	1'057'034	934'577
Übrige kurzfristige Forderungen		6'638	6'638
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	116'080	190'233
Total Umlaufvermögen		1'544'353	1'505'084
Beteiligungen	3	189'600	189'600
Sachanlagen	4	3'213'583	3'200'512
Total Anlagevermögen		3'403'183	3'390'112
TOTAL AKTIVEN		4'947'536	4'895'196
PASSIVEN CHF	Anhang	30.09.2022	30.09.2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	591'219	469'852
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	100'000	100'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		48'502	28'268
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	515'744	513'079
Kurzfristige Rückstellungen	8	114'609	111'183
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'370'074	1'222'383
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	2'562'500	2'662'500
Total langfristiges Fremdkapital		2'562'500	2'662'500
TOTAL FREMDKAPITAL		3'932'574	3'884'883
Aktienkapital	10	700'000	700'000
Gesetzliche Gewinnreserve		136'468	127'379
Freiwillige Gewinnreserve		88'428	88'428
Freiwillige Gewinnreserve (Gewinnvortrag)		4'917	3'731
Jahresgewinn		85'150	90'775
TOTAL EIGENKAPITAL		1'014'962	1'010'313
TOTAL PASSIVEN		4'947'536	4'895'196

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2021/2022	2020/2021
Erlös aus Stromgeschäft	11	3'730'641	3'195'525
Sonstige betriebliche Erträge	12	251'534	177'735
Total Betrieblicher Ertrag		3'982'175	3'373'260
Energieaufwand	13	-3'040'940	-2'320'178
Unterhalt und Reparaturen		-428'614	-373'543
Beratung und Dienstleistungen		-144'482	-143'075
Sach- und Verwaltungsaufwand		-19'248	-16'975
Sonstige betriebliche Aufwände		-983	-1'273
Kapital- und Grundstücksteuern	14	-10'733	-10'800
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen u. immaterielle Anlagen		-193'365	-203'071
Total Betriebsaufwand		-3'838'365	-3'068'914
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		143'811	304'346
Finanzertrag		21'534	20'415
Finanzaufwand		-41'300	-42'975
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	15	1'175	18'486
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	15	-37'015	-197'196
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		88'205	103'075
Direkte Steuern		-3'055	-12'300
Jahresgewinn		85'150	90'775

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2021/2022	2020/2021
Jahresgewinn		85'150	90'775
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		193'365	203'070
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-122'457	-148'712
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		74'153	-61'396
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		121'367	517
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		22'898	246'775
Veränderung Rückstellungen		3'426	-85'019
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		377'901	246'010
Investitionen Sachanlagen		-254'482	-589'351
Anschlussgebühren, Anteil Dritter		48'046	21'752
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-206'436	-567'599
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)		-80'500	-80'500
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		0	25'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-100'000	-100'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-180'500	-155'500
Veränderung der flüssigen Mittel		-9'035	-477'089
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Oktober		373'636	850'725
Bestand flüssige Mittel am 30. September		364'601	373'636
Veränderung der flüssigen Mittel		-9'035	-477'089

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der EVR Energieversorgung Raron AG wird nach dem hydrologischen Geschäftsjahr abgeschlossen und dauert jeweils vom 01. Oktober bis 30. September.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wurde gebildet.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Erlös aus Stromgeschäft

Die Gesellschaft stellt die Stromversorgung der Kunden auf dem Territorium der Gemeinde Raron sicher und betreibt die hierzu notwendigen Anlagen. Der Erlös aus Stromgeschäft setzt sich aus dem Energieerlös, dem Netznutzungserlös und den Gebühren (KEV, SDL und Konzessionsabgaben) zusammen.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	30.09.2022	30.09.2021
Forderungen gegenüber Dritten	1'044'489	926'164
Forderungen gegenüber Beteiligten	28'045	23'913
Wertberichtigungen	-15'500	-15'500
Total	1'057'034	934'577

2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	30.09.2022	30.09.2021
Aktive Abgrenzungen gegenüber Dritten	107'130	136'364
Aktive Abgrenzungen gegenüber Beteiligten	1'093	2'181
Noch nicht verrechnete Leistungen	7'858	51'688
Total	116'080	190'233

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen umfassen vor allem Deckungsdifferenzen aus den Vorjahren sowie nicht verrechnete Leistungen.

3 Beteiligungen

**Beteiligung in % vom
Grundkapital**

Gesellschaft, Sitz	Domizil	Grundkapital in CHF 1'000	30.09.2022	30.09.2021
EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG	Visp	4'000	4.74%	4.74%

4 Sachanlagen

CHF	30.09.2022	30.09.2021
Grundstücke unbebaut	81'694	81'694
Stromverteilanlagen	7'536'323	7'478'481
Neuanschlüsse / Zähler	1'743'340	1'700'344
Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	-831'796	-816'750
Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	-1'023'249	-990'249
Photovoltaikanlagen	1'043'669	1'019'444
Übrige Sachanlagen	5'112	5'112
Sachanlagen brutto	8'555'092	8'478'076
<i>./. Wertberichtigungen Stromverteilanlagen</i>	<i>-5'232'893</i>	<i>-5'132'338</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler</i>	<i>-449'132</i>	<i>-395'222</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte</i>	<i>242'396</i>	<i>217'324</i>
<i>./. Wertberichtigungen Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte</i>	<i>287'908</i>	<i>252'820</i>
<i>./. Wertberichtigungen Photovoltaikanlagen</i>	<i>-266'115</i>	<i>-215'037</i>
<i>./. Wertberichtigungen Sachanlagen</i>	<i>-5'112</i>	<i>-5'112</i>
Sachanlagen netto	3'132'145	3'200'512
Anlagen im Bau	81'438	0
Total	3'213'583	3'200'512

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	30.09.2022	30.09.2021
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	252'301	229'430
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	338'919	240'422
Total	591'219	469'852

6 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	30.09.2022	30.09.2021
Bankkredite	100'000	100'000
Total	100'000	100'000

7 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	30.09.2022	30.09.2021
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligten	192'282	178'478
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Organen	6'700	6'700
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	316'762	327'902
Total	515'744	513'079

8 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen Steuerrückstellungen sowie Energierisikorückstellungen.

9 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	30.09.2022	30.09.2021
Bankkredite	2'562'500	2'662'500
Total	2'562'500	2'662'500

Fälligkeitsstruktur

CHF	30.09.2022	30.09.2021
Bis fünf Jahre	362'500	362'500
Über fünf Jahre	2'200'000	2'300'000
Total	2'562'500	2'662'500

10 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 7'000 Namenaktien zu nominal CHF 100 zusammen.

11 Erlös aus Stromgeschäft

CHF	2021/2022	2020/2021
Energieverkauf	1'553'478	1'094'545
Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre - Energie	2'722	1'311
Netznutzungserlöse	1'446'024	1'386'297
Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre - Netz	28'556	67'005
Erlös Abgaben an Gemeinwesen	192'282	178'478
Erlös Förderung erneuerbare Energie (KEV)	465'467	430'147
Erlös Systemdienstleistung (SDL)	32'380	29'923
Erlös sonstige Entgelte	9'732	7'820
Total	3'730'641	3'195'525

12 Sonstige betriebliche Erträge

CHF	2021/2022	2020/2021
Erlös aus Arbeiten und Leistungen	255'702	177'498
Debitorenverluste	-4'643	-228
Sonstige betriebliche Erträge	475	465
Total	251'534	177'735

13 Energieaufwand

CHF	2021/2022	2020/2021
Energieaufwand	-1'497'030	-923'709
Netznutzungsaufwand	-844'048	-750'102
Aufwand Abgaben an Gemeinwesen	-192'282	-178'478
Aufwand Förderung erneuerbare Energie (KEV)	-465'467	-430'147
Aufwand Systemdienstleistung (SDL)	-32'380	-29'923
Aufwand sonstige Entgelte	-9'732	-7'820
Total	-3'040'940	-2'320'178

14 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2021/2022	2020/2021
Kapitalsteuern	-3'198	-3'200
Grundstücksteuern	-7'535	-7'600
Total	-10'733	-10'800

15 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Beim ausserordentlichen Aufwand handelt es sich um Deckungsdifferenzen Netz.

Weitere Angaben**16 Firma/Name, Rechtsform, Sitz**

EVR Energieversorgung Raron AG, Bahnhofplatz 1b, 3930 Visp
Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-111.781.282

17 Anzahl Vollzeitstellen

Die EVR Energieversorgung Raron AG verfügt über kein eigenes Personal. Sämtliche Arbeitsleistungen werden von Dritten in Form von Fremdleistungen eingekauft.

**Zenhäusern Treuhand AG**

Kantonstrasse 39 • CH-3930 Visp • Telefon 027 948 90 20 • treuhand@ztag.ch • www.ztag.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung
EVR Energieversorgung Raron AG, Raron

Visp, 13. Dezember 2022

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der **EVR Energieversorgung Raron AG** für das am 30. September 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zenhäusern Treuhand AG

Marc Zenhäusern
dipl. Treuhandexperte /
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Daniel Zenhäusern
dipl. Wirtschaftsprüfer /
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns